



SUPERIOR 4 - ETHIK AKTIEN

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr
vom 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2017

Sicherheit für Ihr Kapital

 **SECURITY**
Kapitalanlage AG

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

Capital Bank - GRAWE Gruppe AG, Graz

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
DDIng. Mag. Dr. Günther Puchtl
Mag. Christiane Riel-Kinzer

Vorstand

Mag. Dieter Rom
MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

Depotbank

SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Wien

Vertriebspartner

Capital Bank - GRAWE Gruppe AG, Graz

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Fondsmanager

Capital Bank - GRAWE Gruppe AG, Graz

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2016)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- Gesamtanzahl der Mitarbeiter/Begünstigten: 35
- Gesamtsumme Vergütungen an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung): EUR 3.191.284,35
davon fixe Vergütung: EUR 2.450.708,15
davon variable Vergütung: EUR 740.576,20
- Details:
 - Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger: EUR 1.514.344,84
 - Vergütungen an die Geschäftsleitung: EUR 846.674,03
 - Vergütung an die Führungskräfte (inklusive Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit Kontrollfunktion): EUR 1.514.344,84
 - Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion: EUR 116.105,25
 - Vergütungen an die Risikoträger: EUR 0,00
 - Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger: EUR 0,00
- Angabe zu carried interests: Leermeldung
- Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlten Beträge geleistet.
- Angabe, wo Berechnung zur Vergütungspolitik eingesehen werden kann:
Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at
- Angabe zu Ergebnis der Prüfungen (inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):
Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.
- Angabe zu wesentlichen Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:
Die letzte Änderung der Vergütungspolitik erfolgte per 14.11.2016.

Bericht an die Anteilsinhaber

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des SUPERIOR 4 - Ethik Aktien, Miteigentumsfonds gemäß § 2 InvFG 2011, für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2017 vorzulegen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000993043		Thesaurierungsfonds AT0000A07HU3			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.05.2017	34.269.219,02	85,37	0,50	92,02	0,00	0,00	12,84
31.05.2016	26.972.851,92	76,65	1,00	82,07	9,90	0,53	- 2,84
31.07.2015	31.288.643,38	80,00	1,00	85,36	10,56	0,80	23,27/23,30
31.07.2014	11.528.112,96	65,37	0,50	69,24	17,38	0,01	14,50/14,46
31.07.2013	7.380.000,00	57,58	0,50	60,52	10,87	0,03	21,41/21,42

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungs- anteil AT0000993043	Thesaurie- rungsanteil AT0000A07HU3
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	76,65	82,07
Ausschüttung am 1.8.2016 (entspricht 0,0132 Anteilen) ¹⁾	1,00	
Auszahlung (KESt) am 1.8.2016 (entspricht 0,0065 Anteilen) ¹⁾		0,53
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	85,37	92,02
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	86,49	92,62
Nettoertrag pro Anteil	9,84	10,55
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	12,84 %	12,85 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000993043) am 1.08.2016 EUR 75,96;
für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A07HU3) am 1.08.2016 EUR 81,88

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge		758,11	
Dividendenerträge		<u>563.719,87</u>	<u>564.477,98</u>

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	<u>-415.870,81</u>	-415.870,81	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-7.508,40		
Zulassungskosten Ausland	-3.930,77		
Wertpapierdepotgebühren	-10.610,88		
Spesen Zinsertrag	-2.967,01		
Depotbankgebühr	<u>-8.284,33</u>	<u>-33.301,39</u>	<u>-449.172,20</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

115.305,78

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne		1.506.649,45	
Realisierte Verluste		<u>-2.174.348,41</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-667.698,96

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-552.393,18

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung der nicht realisierten Kursgewinne		4.127.362,42	
Veränderung der nicht realisierten Kursverluste		<u>-201.781,70</u>	
			<u>3.925.580,72</u>

Ergebnis des Rechnungsjahres

3.373.187,54

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		125.251,35	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge		<u>474.318,90</u>	
Ertragsausgleich			<u>599.570,25</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾

3.972.757,79

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 3.257.881,76.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 57.880,13.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn d. Rechnungsjahres ⁵⁾		26.972.851,92
Ausschüttung / Auszahlung		
Ausschüttung am 1.8.2016 (für Ausschüttungsanteile AT0000993043)	-82.775,00	
Auszahlung am 1.8.2016 (für Thesaurierungsanteile AT0000A07HU3)	<u>-98.689,18</u>	
		-181.464,18
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	14.329.475,57	
Rücknahme von Anteilen	-10.224.831,83	
Ertragsausgleich	<u>-599.570,25</u>	
		3.505.073,49
Fondsergebnis gesamt		<u>3.972.757,79</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>34.269.219,02</u>

⁵⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
83.300 Ausschüttungsanteile (AT0000993043) und 250.850 Thesaurierungsanteile (AT0000A07HU3)

⁶⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:
163.284 Ausschüttungsanteile (AT0000993043) und 220.914 Thesaurierungsanteile (AT0000A07HU3)

Ausschüttung (AT0000993043)

Die Ausschüttung von EUR 0,50 je Miteigentumsanteil gelangt ab 1. August 2017 gegen Einziehung des Ertragscheines Nr. 20 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,00 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Der Berichtszeitraum vom 1.6.2016 bis zum 31.5.2017 war von einem ausgeprägt niedrigen Zinsumfeld gekennzeichnet. Insbesondere die Europäische Zentralbank verfolgte weiterhin eine extrem lockere Geldpolitik. Im Gegensatz dazu vollzog die US-Notenbank die Zinswende und erhöhte den Leitzins, ein Jahr nach der erstmaligen Anhebung, im Dezember 2016 neuerlich um 0,25 % auf nunmehr 0,75 %. Im März 2017 erfolgte ein weiterer Zinsschritt auf 1 %.

Auch der Cocktail aus den zwischenzeitigen Korrekturen an den Energie- und Rohstoffmärkten und den zahlreichen geopolitischen Krisenherden sorgte für eine langsamere Gangart im Richtungswechsel der Notenbankpolitik. Während das WTI-Rohöl im Februar 2016 seinen Tiefststand bei unter 30 USD pro Barrel erreichte, stieg parallel dazu der Verschuldungsgrad zahlreicher erdölexportierender Länder erheblich an. Dabei wurden die Kapitalmärkte in Staaten mit rohstofflastiger und insbesondere erdölorientierter Exportwirtschaft stark unter Druck gesetzt. Diesem Sog konnten sich auch die Aktienbörsen entwickelter Länder nicht zur Gänze entziehen und durchlebten die Phase mit sinkenden Kursen sowie erheblich steigenden Volatilitäten. In diesem Zusammenhang sorgte die Erholung der Energie-/Rohstoffpreise im Q2 2016 für eine allgemeine Erleichterung unter den Marktteilnehmern und für steigende Aktiennotizen. Dieser Trend setzte sich fort bis zum Ende des Kalenderjahres. Mittlerweile ist eine Konsolidierungsphase an den Aktienmärkten zu beobachten. Internationale Aktien (MSCI World DM Index EUR) verzeichneten im Berichtszeitraum einen beachtlichen Kurszuwachs von ca. 14,50 %.

Während die Intensität der Kaufprogramme diverser Notenbanken anhaltend hoch ist, wird vielerorts bereits über ein schleichendes Abschmelzen der überladenen Notenbankbilanzen nachgedacht, allen voran in der Federal Reserve. In Europa ist der Verschuldungsgrad generell hoch geblieben, alsbald steigende Zinsen wären nicht sehr wünschenswert für die Staatshaushalte.

4. Anlagepolitik

Im Fonds wurde im Berichtszeitraum weiterhin Wert auf eine hochwertige Portfoliokonstruktion gelegt. Im Fokus stand die Portfoliopflege durch Aufnahme von Unternehmen, die aus finanzwirtschaftlichen und Ertragsgesichtspunkten ihre Position stärken konnten, jene Unternehmen im Portfolio, bei denen dies nicht mehr so stark der Fall war wurden abgegeben.

Einige Unternehmen wurden aus unserem Anlageuniversum ausgeschlossen und in Folge dessen auch deren Wertpapiere aus dem SUPERIOR 4 - Ethik Aktien verkauft, weil sie gegen eines unserer Ausschlusskriterien verstoßen oder weil sie gemäß den Anforderungen unseres Ethikbeirates nicht mehr „Best-in-Class“ sind.

Es wurden aufgrund der eingangs genannten Kriterien jedoch auch neue Unternehmen in das Universum und somit in das Portfolio aufgenommen.

Mit 40 investierten Einzelpositionen war das Fondsportfolio im Berichtszeitraum stets breit diversifiziert. Sofern die Einzeltitel im Portfolio nicht aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und somit aus dem Portfolio verkauft werden, zeichnet sich das Portfolio durch eine geringe Portfolio-Turnover-Rate aus.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL
			31.05.2017 STK./NOM.	ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	ABGÄNGE			AM FONDS- VERMÖGEN
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Aktien								
Amcor Limited	AU000000AMC4	AUD	81.862	38.466	33.604	15,4200	841.990,42	2,46
							841.990,42	2,46
Swiss Re Ltd.Namens-Aktien(CHF)	CH0126881561	CHF	9.773	11.076	1.303	88,1000	789.692,10	2,30
							789.692,10	2,30
AXA S.A. (EUR)	FR0000120628	EUR	35.029	39.177	4.148	23,7150	830.712,74	2,42
Banque Nationale de Paris	FR0000131104	EUR	13.212	14.844	1.632	63,6000	840.283,20	2,45
Bayer AG Namensaktien	DE000BAY0017	EUR	7.712	9.051	1.339	116,3680	897.430,02	2,62
Continental AG Aktien	DE0005439004	EUR	3.973	1.400	1.177	200,2500	795.593,25	2,32
Heineken N.V.(EUR)	NL0000009165	EUR	9.965	4.501	4.036	86,8700	865.659,55	2,53
Neste OYJ	FI0009013296	EUR	22.396	28.710	6.314	36,1500	809.615,40	2,36
Orange S.A. (EUR)	FR0000133308	EUR	55.968	55.968	0	15,6500	875.899,20	2,56
Renault SA	FR0000131906	EUR	10.357	3.356	1.699	84,9300	879.620,01	2,57
Societe Generale Ordinary Shares	FR0000130809	EUR	17.155	7.077	10.922	49,0150	840.852,33	2,45
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141	EUR	48.336	59.814	11.478	19,9500	964.303,20	2,81
							8.599.968,90	25,10
Johnson Matthey PLC	GB00BZ4BQC70	GBP	22.692	9.773	9.081	31,3700	820.167,57	2,39
							820.167,57	2,39
Komatsu Ltd (JPY)	JP3304200003	JPY	39.279	14.300	23.621	2.674,5000	847.396,03	2,47
Mitsubishi Electric Corporation Shares	JP3902400005	JPY	64.541	21.300	33.759	1.548,5000	806.176,80	2,35
NTT DoCoMo Incorporation	JP3165650007	JPY	36.687	41.600	4.913	2.729,5000	807.753,22	2,36
							2.461.326,05	7,18
DnB ASA Navne-Aksjer A	NO0010031479	NOK	53.970	13.430	26.360	145,4000	831.292,82	2,43
							831.292,82	2,43
Assa Abloy AB B	SE0007100581	SEK	42.918	15.087	13.069	192,7000	846.603,33	2,47
Svenska Cellulosa AB B Shares	SE0000112724	SEK	28.418	32.911	4.493	307,4000	894.244,25	2,61
							1.740.847,58	5,08
Abbvie Incorporation	US00287Y1091	USD	13.349	4.557	5.258	66,0200	788.777,39	2,30
Accenture Plc.(USD)	IE00B4BNMY34	USD	7.705	7.705	0	123,7700	853.528,91	2,49
Alphabet Inc.A shares (USD)	US02079K3059	USD	993	1.200	207	996,1700	885.345,75	2,58
Best Buy Company Incorporated	US0865161014	USD	17.897	5.605	11.908	59,2800	949.551,74	2,77
Cisco Systems Incorporation Shares (USD)	US17275R1023	USD	27.046	29.215	2.169	31,6800	766.864,12	2,24
Coca-Cola Corporation Shares (USD)	US1912161007	USD	21.061	24.078	3.017	45,4300	856.351,23	2,50
Coca-Cola European Partners PLC (USD)	GB00BDCPN049	USD	23.983	23.983	0	40,9900	879.856,05	2,57
Cognizant Tech Solutions Corporation	US1924461023	USD	14.451	14.451	0	66,4900	859.972,25	2,51
CVS Health Corporation	US1266501006	USD	12.294	12.294	0	76,7700	844.724,23	2,46
Ecolab Incorporation	US2788651006	USD	6.952	2.220	2.418	131,5600	818.585,09	2,39
Eli Lilly & Company Shares	US5324571083	USD	11.174	13.748	2.574	78,3500	783.570,12	2,29
Enbridge Inc.(USD)	CA29250N1050	USD	23.446	23.446	0	38,6400	810.841,71	2,37
HP Inc.	US40434L1052	USD	48.909	18.404	43.495	18,9400	829.084,81	2,42
Ingersoll-Rand Plc (USD)	IE00B6330302	USD	11.020	11.020	0	89,1900	879.686,57	2,57
Kimberly-Clark Corporation	US4943681035	USD	7.319	8.063	744	128,9700	844.832,57	2,47
Medtronic Inc. (USD)	IE00BTN1Y115	USD	10.925	12.697	1.772	84,8600	829.764,16	2,42
Owens Corning Incorporation	US6907421019	USD	14.623	14.623	0	60,9500	797.701,47	2,33
Texas Instruments	US8825081040	USD	10.918	2.003	5.735	81,9700	800.992,09	2,34
Union Pacific Shares (USD)	US9078181081	USD	8.015	1.795	3.630	110,8100	794.900,34	2,32
Weyerhaeuser Company (USD)	US9621661043	USD	27.722	36.167	8.445	33,1400	822.256,40	2,40
3M Co.	US88579Y1010	USD	4.698	1.513	1.765	202,4400	851.215,54	2,48
							17.548.402,54	51,21
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte		EUR					33.633.687,98	98,15
Summe Wertpapiervermögen		EUR					33.633.687,98	98,15
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	464.846,84				464.846,84	1,36

BEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.05.2017 STK./NOM.	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen					
		GBP	48.610,87	56.007,82	0,16
		SEK	250.959,88	25.689,94	0,07
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen					
		AUD	3.976,84	2.652,64	0,01
		CHF	31.042,94	28.471,93	0,08
		JPY	143.155,00	1.154,76	0,00
		NOK	239.150,78	25.334,31	0,07
		USD	3.499,84	3.132,41	0,01
Summe der Bankguthaben		EUR		607.290,65	1,77
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben					
		AUD	191,04	127,43	0,00
		NOK	65,85	6,98	0,00
		USD	12,27	10,98	0,00
Dividendenansprüche					
		EUR	24.970,68	24.970,68	0,07
		JPY	2.957.885,00	23.859,68	0,07
		USD	29.942,42	26.798,91	0,08
Spesen Zinsertrag					
		CHF	-21,64	-19,85	0,00
		EUR	-413,88	-413,88	0,00
		GBP	-11,28	-13,00	0,00
		JPY	-205,62	-1,66	0,00
		SEK	-276,41	-28,30	0,00
Verwaltungsgebühren					
		EUR	-45.051,08	-45.051,08	-0,13
Depotgebühren					
		EUR	-1.121,97	-1.121,97	0,00
Depotbankgebühren					
		EUR	-884,53	-884,53	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände		EUR		28.240,39	0,08
FONDSVERMÖGEN				EUR 34.269.219,02	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000993043			EUR 85,37	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000993043			STK 163.284	
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A07HU3			EUR 92,02	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A07HU3			STK 220.914	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 30.05.2017 in EUR umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
US Dollar	1 EUR =	1,11730	USD
Britische Pfund	1 EUR =	0,86793	GBP
Schweizer Franken	1 EUR =	1,09030	CHF
Norwegische Kronen	1 EUR =	9,43980	NOK
Schwedische Kronen	1 EUR =	9,76880	SEK
Japanische Yen	1 EUR =	123,97000	JPY
Australischer Dollar	1 EUR =	1,49920	AUD

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzuglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzuglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschafte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschafte, Verordnung (EU) 2015/2365).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
Sonova Holding AG	CH0012549785	CHF	0	6.400
Osram Licht AG	DE000LED4000	EUR	0	16.800
UniCredit S.p.A. (EUR)	IT0004781412	EUR	0	220.000
Diageo Plc (GBP)	GB0002374006	GBP	25.745	25.745
SSE Plc	GB0007908733	GBP	0	37.000
Konica Minolta Inc.	JP3300600008	JPY	0	92.000
Hexpol AB	SE0007074281	SEK	16.322	93.822
Abbott Laboratories	US0028241000	USD	6.650	26.570
Ball Corporation (USD)	US0584981064	USD	0	11.730
CBRE Group Inc. Reg. Class A (USD)	US12504L1098	USD	0	30.000
Coca-Cola Enterprises Inc.	US19122T1097	USD	0	15.950
Intel Corporation (USD)	US4581401001	USD	7.069	33.419
Johnson Controls Incorporation	US4783661071	USD	0	21.250
Johnson Controls International PLC	IE00BY7QL619	USD	10.752	10.752
Nike Incorp.(USD)	US6541061031	USD	5.345	17.895
Norfolk Southern Corporation	US6558441084	USD	0	10.400
NVIDIA Corporation (USD)	US67066G1040	USD	0	19.850
Qualcomm Incorporated (USD)	US7475251036	USD	9.242	9.242
Starbucks Corporation (USD)	US8552441094	USD	5.099	18.699
Taiwan Semiconductor Manufacturing SP ADR (USD)	US8740391003	USD	0	33.100
TE Connectivity Limited	CH0102993182	USD	0	13.637
Verizon Communications (USD)	US92343V1044	USD	19.466	19.466

Graz, am 18. August 2017
Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Mag. Dieter Rom

MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

SUPERIOR 4 - Ethik Aktien Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 18. August 2017

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

Mag. Friedrich O. Hief e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des SUPERIOR 4 - Ethik Aktien

AT0000993043

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,00 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A07HU3

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,00 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

FONDSBESTIMMUNGEN

SUPERIOR 4 – Ethik Aktien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **SUPERIOR 4 – Ethik Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zu **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens weltweit in Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere) in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, die entsprechend ethischer bzw. nachhaltiger Kriterien ausgewählt werden.

Bei den Ausschlusskriterien hinsichtlich Ethik und Nachhaltigkeit wird die Verwaltungsgesellschaft von einem Ethikbeirat beraten. Geeignete Emittenten können durch Auswertung der Kriterien von einer qualifizierten Ratingagentur vorausgewählt werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt ansonsten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

- Wertpapiere

Wertpapiere werden (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) **zu mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens** erworben

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

- **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsetäglich ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **4 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen **ab 1. August** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist **ab 1. August** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen **ab 1. August** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei

- 2.4. Schweiz: SWX Swiss-Exchange
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE),
Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange,
Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market

- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)